EINLADUNG

AUO Arbeitskreis Urologische Onkologie

ÖGU Österreichische Gesellschaft für Urologie und Andrologie

Arbeitskreis für Laparoskopie und roboterassistierte Chirurgie der Österreichischen Gesellschaft für Urologie

laden zum

2. Onkologisch-Laparoskopisches und Roboterchirurgisches Herbstsymposium

am

22. und 23. November 2019

im

Stift Göttweig in Furth bei Göttweig

Vorsitz & Veranstalter

Arbeitskreis Urologische Onkologie (AUO): http://www.auo.or.at
Arbeitskreis für Laparoskopie und roboterassistierte Chirurgie: http://www.urolsk.at
Österreichische Gesellschaft für Urologie und Andrologie (ÖGU): https://www.uro.at

Prim. Assoc. Prof. Dr. Karl Hermann Grubmüller
Vorsitzender des Arbeitskreises für urologische Onkologie,
Leiter der Abteilung für Urologie und Andrologie des Universitätsklinikums Krems
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Priv. Doz. Dr. Mesut Remzi, FEBU
Vorsitzender des Arbeitskreises für Laparoskopie und roboterassistierte Chirurgie der ÖGU, Facharzt für Urologie und Andrologie, Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien

Organisation & Anmeldung
Hennrich.PR - Agentur für Gesundheit und Kommunikation

Programm

Freitag, 22. November, ab 18 Uhr (Registrierung)

18.30 Uhr: Begrüßung

19 Uhr: Keynote-Lecture: „High Tech im OP oder doch solide Handarbeit? — Da Vinci vs. offene Prostatektomie: eine Bestandsaufnahme“
Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Horninger, *Klinikdirektor Universitätsklinik für Urologie, Innsbruck*

Anschließend gemeinsames Abendessen im Stiftsrestaurant Göttweig

Samstag, 23. November, ab 9 Uhr

Vorsitz:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gero Kramer, Prim. Assoc. Prof. Dr. Karl Hermann Grubmüller, Prim. Dr. Wolfgang Loidl

9.00–9:30 Uhr: „Neue Trends in der medikamentösen Therapie des Prostatakarzinoms“
Ao. Univ. Prof. Dr. Gero Kramer, *Leitung Prostatakarzinomambulanz, Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

9.35–10.05 Uhr: „Radiofrequenz-induzierte Thermo-Chemotherapie (RITE) zur Behandlung des Carcinoma in situ und von BCG-Versagern beim NMIBC“
Dr. med. Gerson Lüdecke, Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM)

10.10–10.40 Uhr: „Lokal fortgeschrittenes und metastasiertes Blasenkarzinom“
Dr. med. Kilian Gust, FEBU, *Leitung Uro-Onkologische Ambulanz, Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

10.40–11.10 Uhr: Kaffeepause

11.10–11.40 Uhr: „Innovative Therapieoptionen des metastasierten Nierenzellkarzinoms“
OA Dr. Sonja Vallet, *Oberärztin Abteilung für Innere Medizin 2, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften*

11.45–12.25 Uhr: „Stellenwert der Strahlentherapie in der Behandlung urologischer Karzinome“
Dr. Christoph Arnold, *Universitätsklinik für Strahlentherapie - Radioonkologie der Medizinischen Universität Innsbruck*

12.30–13.40 Uhr: Mittagessen

13.45-15.00 Uhr Teil 1 „Techniken“:

Vorsitz: **Prim. Dr. Wolfgang Loidl, Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Harun Fajkovic**

“Variant histology in urothelial cancer – evidence and myths – do they need different treatment?”
Dr. Mohammad Abufaraj, *Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien, Universitätsklinik Jordanien*

„Technik der laparoskopischen transvesikalen Divertikelresektion nach Pansadoro“
Priv. Doz. Dr. Sabina Sevcenco, *Abteilung für Urologie und Andrologie, Sozialmedizinisches Zentrum Ost, Donauspital*

„Erste Erfahrungen mit den Allium Stents“
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Christian Seitz, *stv. Leiter der Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

„Genetische Beratung – Praktische Tipps für den Alltag. Wer macht das und was bedeutet das?“
Dr. Mitra Shodaj-Baghini, FEBU, *Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

„Macht die laparoskopische/roboterchirurgische Therapie der BPH Sinn - in Zeiten der neuen endourologischen Alternativen?“
Prim. Dr. Thomas Alber, FEBU, *Oberarzt Abteilung Urologie, LKH Hochsteiermark, Leoben*

15.00-16.45 Uhr Teil 2 „Erfahrungen“:

Vorsitz: **Priv. Doz. Dr. Mesut Remzi, FEBU, Prim. Assoc. Prof. Dr. Karl Hermann Grubmüller**

„Humanität als ethisches Grundprinzip ärztlichen Handelns in der naturwissenschaftlich-, technologieorientierten Medizin: Leitbilder in der Geschichte der ‚Wiener Medizin‘“
Mag. Dr. Felicitas Seebacher, *Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften*

Thema Robotic
OA Dr. Clemens Georg Wiesinger, MSc, FEBU, *Interim. Leitung Abteilung Urologie, Klinikum Wels-Grieskirchen*

„Drei laparoskopische Tricks von einem erfahrenen Chirurgen“
OA Priv. Doz. Dr. Reinhard Peschel, *Universitätsklinik für Urologie, Medizinische Universität Innsbruck*

„Drei roboterchirurgische Tricks von einem erfahrenen Chirurgen“
OA Dr. Reinhard Wimhofer, *Oberarzt am KH der Elisabethinen - Ordensklinikum Linz*

16.45-17.10 Uhr: Kaffeepause

17.15-19.00 Uhr Teil 3:

Vorsitz: **OA Dr. Clemens Georg Wiesinger, MSc, FEBU, OA Dr. Reinhard Wimhofer**

„Der hochauflösende Ultraschall – Einsatz in der Zukunft der Urologie“
Prim. Dr. Wolfgang Loidl, *Leiter des Prostatazentrums und Vorstand der Abteilung für Urologie, Ordensklinikum Linz*

„Das perioperative Management nach Zystektomie im Krankenhaus“
Dr. David D‘Andrea, *Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

„Das postoperative Management nach Zystektomie in der Ordination – Probleme und Lösungen“
Dr. Karl Diehl, *Facharzt für Urologie, Ordination Tulln*

„Retroperitoneale Sarkome – was sollten wir wissen?“
Priv. Doz. Dr. Mesut Remzi, FEBU, *Vorsitzender des Arbeitskreises für Laparoskopie und roboterassistierte Chirurgie der ÖGU, Facharzt für Urologie und Andrologie, Universitätsklinik für Urologie, MedUni/AKH Wien*

Anrechenbarkeit der Veranstaltung:
DFP-approbierte Veranstaltung (**12 Punkte**), Änderungen vorbehalten.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Fax-Anmeldung

2. Onkologisch-Laparoskopisches und Roboterchirurgisches
Herbstsymposium

am 22. und 23. November 2019

Bitte ausgefüllte Anmeldung absenden:
per Fax 01/879 99 07-50 oder
E-Mail anmeldung@hennrich-pr.at
Herzlichen Dank!

Verbindliche Anmeldung bis 2. November.

☐ Ich benötige von 22. auf den 23. ein Einzelzimmer im Hotel Klingelhuber (Kosten werden übernommen)

☐ Ich nehme auch am Abendessen teil

Titel: .....

Vorname: .....

Nachname: .....

ÖÄK-Arztnummer: .....

Institution: .....

E-Mail: .....

Wir danken den Sponsoren

AMGEN

astellas

bk medical

Bristol-Myers Squibb

IPSEN
Innovation for patient care

janssen Oncology
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson&Johnson

Pfizer Oncology

Roche

SANDOZ A Novartis Division

SANOFI GENZYME

SYNERGO® RITE
FOR BLADDER CANCER

Takeda